

Umgang mit Krankmeldung

Beitrag von „Kapa“ vom 17. Oktober 2025 21:58

Bei uns ist es wie folgt:

Krankmeldung telefonisch oder via Mail an die Vertretungsplanung über das Sekretariat) wenn Mail dann CC Sekretariat) bis 06.30 Uhr wenn möglich.

Wenn möglich Aufgaben mitschicken, mach ich mittlerweile aber nicht mehr, weil die meisten eh was ganz Anderes dann machen. Der Vorschlag eines Materialpools mit Übungsaufgaben zu Themenbereichen wurde bei uns jetzt mehrfach abgelehnt vom Kollegium. Wenn es mir halbwegs geht schreib ich der Vertretung per Untis App. Eine Pflicht, etwas trotz Krankheit zu schicken, gibt es bei uns nicht (mehr).

Krankenschein ab 01. Tag in Brandenburg...hat eine Schulleitung ein Mal bei mir versucht durchzusetzen und hat dann mit dem Personalrat sprechen dürfen und mit mir. Ohne echten Verdachtsmoment das ein Kollege regelmäßig krank „feiert“ geht das mal gar nicht.

Zum krank in die Schule: Einen Teifel tust du bitte. Kollegen die krank zur Schule gehen gehören eingewiesen. Abgesehen davon das du mit deiner Gesundheit spielst, riskierst du die Ansteckung anderer.

Zum schlechten Gewissen:

Brauchst du nicht haben, krank ist krank. Ich hab bei Übernahme meiner Funktion mit der SL ausgemacht das die Vertretungsplanung mir obliegt und die Kollegen bitte gefälligst krank daheim bleiben wenn sie krank sind. Das sag ich dem Kollegium auch regelmäßig. Keiner braucht in schlechtes Gewissen haben wenn man krank ist. Die Welt geht davon nicht unter wenn man mal fehlt.

Durfte dieses Schuljahr schon zwei Kollegen wieder heim schicken weil die eine meinte mit fetter Magen-Darm zur Schule kommen zu müssen und der andere unbedingt mit 40 Fieber und Schüttelfrost arbeiten kommen wollte. Letzteren hat dann auch ein Kollege heim gefahren weil er schon kaum noch gerade aus gehen konnte. Bleib daheim wenn du krank bist und wenn dich wer anfeindet deswegen kannst du dich gern auch mal an den Lehrerrat wenden. Sowas steht dir zu.